

## Wertvoller Schäuble

### CDU-Vorstandsmitglied bei den „Bubenreuthern“

Über 300 Interessierte Studierende und Philister der Bubenreuther Burschenschaft sowie zahlreiche junge und „gestandene“ Gäste – unter ihnen die ehemaligen Uni-Präsidenten Nikolaus Fiebiger und Gotthard Jasper sowie Alt-Oberbürgermeister Dietmar Hahlweg – waren am Samstagvormittag ins Bubenreuther Haus gekommen, um das Führungsmitglied der CDU, Wolfgang Schäuble, zu hören. Mit einer solchen Resonanz (auch bei Schülern Erlanger Gymnasien) schienen die „Bubenreuther“ nicht gerechnet zu haben – es mussten noch viele Stühle zusätzlich besorgt werden.

Schäuble war vom Vorstandsvorsitzenden des Vereins der Bubenreuther Philister zu einem Vortrag über „Deutschland – deine Werte“ eingeladen worden; Frucht einer gemeinsamen Vergangenheit der beiden, als Neukamm noch als Präsident des Diakonischen Werks Deutschland Flüchtlinge aus der DDR „auslösen“ musste, und Schäuble dies als Chef des Kanzleramtes politisch absicherte.

Die Veranstaltung war gleichzeitig ein Jubiläum – es war das 20. Kolloquium, das die rührigen Bubenreuther veranstalteten, eine Vortragsreihe, die Bubenreuther-Mitglied und Ex-Bundesminister Dieter Haack begründet hatte und die heute von Ernst Wilhelm Schiller betreut wird. Philister-Vorsitzender Karl Heinz Neukamm hatte bei der Begrüßung Schäubles darauf verwiesen, dass das Vortragsthema dem Burschenschaftsmotto der Bubenreuther – Gott, Freiheit, Ehre und Vaterland – durchaus „verwandt“ sei.

#### Erschöpfende Diskussion

Schäuble selbst nahm sich nach seinem Vortrag auch noch Zeit für eine erschöpfende Diskussion – und das, obwohl er (gemeinsam mit der CDU-Vorsitzenden Angela Merkel) nur auf „Durchreise“ in die Türkei war. Den Erlanger Termin wollte er schon aus grundsätzlichen Erwägungen nicht absagen – „pacta sunt servanda“, Abmachungen seien einzuhalten

pm

Erlanger Nachrichten, 16. Februar 2004, zit. Bubenreuther Zeitung 2/2004